Kiel, 18. August 2017
Nr. 208/2017

Serpil Midyatli

Fehlersuche hilft der Familie nicht

Zum Abschiebe-Drama in Plön erklärt die flüchtlingspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Serpil Midyatli:

„Die Landesregierung muss jetzt tätig werden! Die SPD erwartet zum Vorfall in Plön konkrete Lösungen. Wir fordern Innenminister Grote dazu auf, sich unverzüglich mit der deutschen Botschaft in Tirana in Verbindung zu setzen und gemeinsam mit der Familie Rückholmöglichkeiten auszuloten – zum Beispiel über ein Arbeitsvisum. Es sollte nicht mehr vorkommen, dass eine gut integrierte und von allen respektierte Familie in einer derartig inhumanen Art und Weise abgeschoben wird. Unter der SPD-geführten Landesregierung wurden – insbesondere wenn es um die Abschiebung von Familien ging – immer alle humanitären Spielräume genutzt, um solche Tragödien möglichst zu verhindern. Der Plöner Vorfall hat uns alle betroffen gemacht.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de